



Gemeinde Zeitlarn

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

| | |
|----------------|---|
| Sitzungsdatum: | Donnerstag, 04.05.2023 |
| Beginn: | 18:35 Uhr |
| Ende: | 20:18 Uhr |
| Ort: | im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Zeitlarn |

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

Mitglieder des Gemeinderates

Schriftführer

Schmid, Jürgen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Tätigkeitsbericht des Jugendgemeinderates
Vorlage: HV/0732/2023
4. Sportgerät Vorplatz Mehrzweckhalle
Vorlage: BGM/0725/2023
5. Feststellung der Jahresrechnung 2022
Vorlage: FV/0720/2023
6. Jahresrechnung 2022 - Erteilung der Entlastung
Vorlage: FV/0729/2023
7. Erwerb weiterer Genossenschaftsanteile der KERL eG
Vorlage: HV/0686/2023
8. Beteiligung der Gemeinde Zeitlarn an dem Regensburg Marketing
Vorlage: HV/0731/2023
9. Informationen und Anfragen

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Dem Gemeinderat wird die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom .

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Kalenderjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat beschließt alle Bewerber in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl zu übernehmen.

E-Ladestationen - Vergabe Errichtung der E-Ladestationen im Rathaus und Bauhof

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Einrichtung der 5 E-Ladesäulen beim Rathaus und am Bauhof an die Firma G&S Gleißner u. Sirtl, Tulpenweg 1, 93197 Zeitlarn mit einem Auftragswert von brutto 13.982,50 €.

Vergabe - Neubau Feuerwehrrätehaus Regendorf - Erweiterte Baumeisterarbeiten

Der Auftrag zur Durchführung der erweiterten Baumeisterarbeiten zum Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrrätehaus Regendorf“ wird an die Fa. Jäger Massivbau Projekt GmbH, 93191 Rettenbach zum Preis von 516.364,80 € brutto vergeben.

Vergabe - Beschaffung eines E-Fahrzeugs für den Bauhof

Der Gemeinderat beschließt das Fahrzeug der Firma Brugger-Henning zu einem brutto-Preis von 31.000,00 € zu beschaffen.

Genehmigung Grundstückskauf FlNr. 123/47 Gemarkung Zeitlarn

Der Gemeinderat genehmigt den Notarentwurf vom 15.02.2023.

Genehmigung Grundstückskauf für Parkplatz Feuerwehr Zeitlarn

Der Gemeinderat genehmigt den Grunderwerb entsprechend des Notarentwurf des Notariats Merkle und Schünemann vom 14.03.2023.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0

3 Tätigkeitsbericht des Jugendgemeinderates

Mitteilung:

Der Vorsitzende des Jugendgemeinderates Herr Moritz Zilbauer berichtet dem Gemeinderat über die Aktivitäten und weiteren Planungen des Jugendgemeinderates.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0

4 Sportgerät Vorplatz Mehrzweckhalle

Beschlussvorlage:

Die im letzten Jahr, in Absprache mit dem Jugendgemeinderat vorgenommenen Aufwertungen im Außenbereich der Gemeindehalle werden sehr gut angenommen.

Nach Auskunft der Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Jugendpflegers, werden die neuen Sitzgelegenheiten und die Outdoor Fitnessgeräte von verschiedensten Bevölkerungsgruppen genutzt.

Um die Attraktivität des Vorplatzes noch zu steigern, haben sich die Mitglieder des Jugendgemeinderates intensiv mit den verschiedensten Möglichkeiten zur weiteren Ausgestaltung zur Aufwertung des Vorplatzes auseinandergesetzt.

Bei seiner letzten Sitzung hat sich der Jugendgemeinderat dafür ausgesprochen, dem Gemeinderat vorzuschlagen, den Vorplatz der Mehrzweckhalle zusätzlich zu den vorhandenen Outdoor Fitnessgeräten mit einer Calisthenics Anlage auszustatten.

Die vom Jugendgemeinderat ins Auge gefasste Calisthenics Anlage könnte im südwestlichen Teil der Rasenfläche, zwischen der bestehenden Mastleuchte und dem Outdoor Fitnessgerät platziert werden. Die große Rasenfläche stünde weiterhin als Ballspielfläche oder Aufstellfläche bei Festen zur Verfügung. Dem Jugendgemeinderat war es ferner wichtig, das die gewünschte Calisthenics Anlage auch den Anforderungen eines inklusiven Fitnessgerätes entspricht. So können einzelne Calisthenics Übungen auch von Rollstuhlfahrern ausgeführt werden. Dementsprechend müsste der notwendige Fallschutz rollstuhlgerecht ausgeführt werden.

Die Herstellungskosten für die Calisthenics Anlage einschließlich des Fallschutzes würden sich auf ca. 15.000 € belaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung der Calisthenics Anlage, auf der Grundlage der vom Jugendgemeinderat vorgeschlagenen Ausstattungsvariante.

Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

5 Feststellung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Frau Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch übergibt den Vorsitz der Sitzung an den Zweiten Bürgermeister Dr. Erik Schlegel.

Die Jahresrechnung wurde am 07.März 2023 erstellt.

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 25. April und am 26. April 2023 statt.

Die Niederschrift über die Prüfung und der Rechenschaftsbericht wurden für die Gemeinderäte im Ratsinfo-System bereitgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt unter der Leitung des Vorsitzenden Thomas Klein dem Gemeinderat die Prüfungsschwerpunkte vor.

Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sollten, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen erfolgte, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt werden.

Beschluss:

1. Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderats- und Ausschusssitzungen erfolgte, gemäß Art. 66 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) nachträglich genehmigt.
2. Gemäß Art. 102 Abs. 3 der GO wird das Ergebnis der Jahresrechnung laut der beigefügten Anlage festgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

6 Jahresrechnung 2022 - Erteilung der Entlastung

Sachverhalt:

Das Rechnungsergebnis wurde bereits festgestellt. Die Unterlagen liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Die Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch kann wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Gemeindeordnung) an der Abstimmung nicht teilnehmen. Als amtierende Bürgermeisterin darf sie sich selbst nicht entlasten.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Thomas Klein, beantragt die Entlastung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

7 Erwerb weiterer Genossenschaftsanteile der KERL eG

Sachverhalt:

Die Kommunale Energie Regensburger Land eG – KERL eG – wurde am 7. Dez. 2011 gegründet. Alle 41 kreisangehörigen Kommunen und der Landkreis Regensburg sind Mitglieder dieser Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist laut Satzung die Konzeption, Planung, Erstellung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien in der Region Stadt und Landkreis Regensburg, der Absatz der erzeugten Energie, die Beteiligung an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien usw.. Explizit wird in der Satzung auch die Möglichkeit eine Kooperation mit Dritten und hier insbesondere mit Bürgergenossenschaft/en Region Regensburg angesprochen.

Der Klimawandel und dessen Folgen, aber auch die derzeitige Situation in Europa, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, fordern ein entschiedenes Umsteuern hin zum Energieeinsparen und zur Erzeugung von Strom, Wärme usw. aus erneuerbaren Energiequellen vor Ort in der Region. Der Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Genossenschaftsmitglieder haben sich in der Generalversammlung der KERL eG am 05. Dezember 2022 dafür ausgesprochen, mit der kommunalen Genossenschaft im Bereich der Erzeugung regenerativer Energien vor Ort vorankommen zu wollen.

Nachfolgende Beschlüsse wurden dazu gefasst:

1. Die Generalversammlung der KERL eG möchte die Wertschöpfung im Bereich der Erneuerbaren Energien in der Region halten und empfiehlt daher den Kommunen im Landkreis Regensburg, dies durch entsprechende Beschlüsse (z. B. Vorgaben zu Bürgerbeteiligung, Flächenpooling) in ihren Gremien zu ermöglichen.
2. Die Generalversammlung empfiehlt den Kommunen eine Flächensicherung für EE-Anlagen in Kooperation mit der KERL eG.
3. Die Generalversammlung spricht sich dafür aus, dass die KERL eG im Bereich Wärmeversorgung und bei den EE-Energien beratende und koordinierende Tätigkeiten für die KERL-Mitglieder anbietet, mögliche Projekte prüft und ggf. in Kooperation mit der jeweiligen Kommune eine Umsetzung vorantreibt.
4. Vorstand und Aufsichtsrat werden ermächtigt, Unternehmensgründungen / Beteiligungen (GmbH / GmbH & Co. KG etc.) für die Themenbereiche Wärmeversorgung und EE-Anlagen zu prüfen und vorzunehmen.
5. Mit (regionalen) Kooperationspartnern, den jeweiligen Standortkommunen usw. sollen die Grundlagen für die Planung, die Finanzierung, die Projektierung, den Bau und den Betrieb von EE-Anlagen und Wärmenetzen geschaffen werden. Dabei sollen insbesondere Bürger/-innen, Kommunen und regionalen Unternehmen finanzielle Beteiligungen z. B. über Bürgergenossenschaften ermöglicht werden.
6. Die Generalversammlung der KERL eG empfiehlt den Mitgliedskommunen weitere Genossenschaftsanteile zu zeichnen, um der KERL eG eine Beteiligung an Projekten sowie deren Umsetzung zu erleichtern. Bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen der KERL eG durch einzelne Mitgliedskommunen erfolgt eine gesonderte Rechnungsstellung.

Die Generalversammlung der KERL eG empfahl zudem jedem Mitglied der Genossenschaft seine Genossenschaftsanteile entsprechend der Einwohnerzahl zu erhöhen. Die Generalversammlung erachtet einen Betrag von 10 Euro je Einwohner als notwendig, um mit dieser finanziellen Ausstattung erste Projekte anzustoßen und in eine Umsetzung mit Kooperationspartnern zu führen.

Aktualisierung: in der vergangenen Bürgermeisterkonferenz wurden konkrete Projekte benannt und sinnvolle Zusammenschlüsse und Personalstrukturen aufgezeigt. Erste Pachtverträge für attraktive Flächen im Landkreis wurden von der KERL bereits geschlossen. Laut Prof. Barfuß ist ein Beitritt der Stadt Regensburg mit rund 1 Mio. Euro geplant. Stimmrecht wird dabei auch nur einfach (entsprechend der Kommunen) sein. Auch städtische Flächen im Landkreis stehen dann zur Verfügung.

Themen wie Wasserstoffnutzung und weitere zukunftsgerichtete Forschungsbereiche werden durch die KERL in Verbindung mit Hochschulkontakten vorangetrieben.

Erneuerbare Energien gehören zu den wichtigsten Stromquellen in Deutschland und ihr Ausbau ist eine zentrale Säule der Energiewende. Unsere Energieversorgung soll klimaneutral werden und uns gleichzeitig unabhängig vom Import fossiler Brenn-, Kraft- und Heizstoffe machen. Die KERL leistet hier einen wichtigen Beitrag und bildet einen attraktiven öffentlichen Handlungspartner als alternative zu rein privaten Akteuren. Auch die Bürgerbeteiligungen können so vorangetrieben werden.

Projekte in der Kommune sind auch als kommunale Unternehmen rechtlich selbständig umsetzbar (siehe Präsentation).

Frau Politzka stellte dem Gemeinderat anhand der Präsentation die Pläne der KERL vor. Insbesondere verwies sie auf die bereits angepachteten Flächen für die Realisierung der angedachten Freiflächen PV-Anlagen. Derzeit ist die Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers ausgeschrieben. Das zur Verfügung stehende Personal mit dem entsprechenden Fachwissen des Landratsamtes wird in die Projekte mit eingebunden.

Der Gemeinderat stellte zahlreiche kritische Fragen zum Geschäftsmodell. Speziell wurde die Kapitalbeschaffung, Projektierung, Teilnahme der Stadt sowie Anteilsverteilung der Gesellschaften nachgefragt. Der Gemeinderat möchte gerne hierzu nähere Informationen, die derzeit laut Frau Politzka noch nicht vollständig geklärt werden konnten bzw. erst darüber Beschluss gefasst werden muss.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Zeitlarn unterstützt die Erzeugung von Strom, Wärme usw. aus regenerativen Energiequellen in der Region. Die Wertschöpfung im Bereich der erneuerbaren Energien soll möglichst vor Ort bleiben. Über ein verstärktes finanzielles Engagement bei der Kommunalen Energie Regensburger Land eG - KERL eG - soll dies für die Kommunen erreicht werden. Über regionale Bürgergenossenschaften (z. B. BERR eG) kann eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.
2. Die Gemeinde Zeitlarn beteiligt sich daher mit einem Betrag von 10 Euro je Einwohner / je Einwohnerin, aufgerundet auf die nächsthöhere Tausenderzahl, an der Kommunalen Energie Regensburg Land eG - KERL eG. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, 60 Anteile neu zu zeichnen.
3. Die Verwaltung und die Kommunen sollen auf der Basis der Beschlussempfehlungen der Mitgliederversammlung der KERL eG Projekte vorschlagen, in Kooperation mit der KERL eG prüfen und deren Umsetzung unterstützen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 15

8 Beteiligung der Gemeinde Zeitlarn an dem Regensburg Marketing

Sachverhalt:

Bereits seit 2020 erarbeiten Stadt und Landkreis in Verbindung mit den Landkreiskommunen das Entwicklungskonzept Region Regensburg. Hierfür wurden mehrere Leitprojekte entwickelt. Unter anderem wurde das Leitprojekt 14 „Gemeinsames Marketing der Region Regensburg“ erarbeitet. Am 19.04.23 wurde das Projekt in der Bürgermeisterkonferenz vorgestellt.

Dabei wurde sich auf das Beitragsmodell auf Seite 17 der Präsentation zur BGM-Konferenz mit jährlichen Kosten in Höhe von 3.000 €/jährlich pro teilnehmende Gemeinde geeinigt.

Der Fokus liegt auf Werbung für Unternehmen oder Veranstaltung über den jeweiligen Ort hinaus und überregionale Präsenz. Die Rückmeldung örtlicher Unternehmen nach Bedarf ist eher zurückhaltend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung an der Regensburg Marketing.

Einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 19

9 Informationen und Anfragen

Informationen:

- Information zur Anpassung der Sitzungsgelder des Gemeinderats
- Information zur Tempo 30-Initiative der Kommunen
- Spatenstich Feuerwehrgerätehaus Regendorf war am 03.05.2023
- Einweihung Kreisverkehr Brenthal am 04.05.2023
- Bäckermobil Soller kommt Donnerstags nicht mehr
- Breitbandausbau ist weiterhin im Zeitplan, Abschnitt Regendorf ist kurz vor der Fertigstellung der Tiefbauarbeiten
- Fahrzeugweihe der FF Laub am 06.05.2023 um 15 Uhr
- Informationsveranstaltung zum Thema Blackout am 10.05.2023 um 19 Uhr im Rathaus
- Antrag über den Beitritt zur Initiative Tempo 30 wird in der nächsten Sitzung behandelt

Anfragen:

- GR Kronschnabl fragt nach ob der Spielplatz in Regendorf gereinigt werden kann. Der Bauhof wurde bereits von der Bürgermeisterin beauftragt.

- GR Nießen erkundigt sich nach dem Schulbusausstieg der Kinder die in Zeitlarn Süd einsteigen und vor der Weiterfahrt nach Laub auf Höhe der Grundschule aussteigen.
Dieser Ausstieg wurde durch die Eltern angefragt, der zusätzliche Halt mit der Schulwegsicherung durch die Eltern verknüpft. Sachverhalt wird weiter nachgefragt.
- GR Reithmeier spricht an, dass Kinder nicht den Fuß- und Radweg von der Bahnunterführung nach Mühlhof nutzen, sondern direkt am Brückenbauwerk abkürzen.
Die Vorsitzende wird die Sachlage prüfen lassen.
- GR Klein berichtet von einem Lagerfeuer an der Badestelle Laub am 30.04.2023 und regt die Anbringung von Feuerverbotsschildern an.
Feuerverbotsschilder sind hier nicht notwendig, da hier nur Feuer mit Erlaubnis des Grundstückseigentümers möglich sind.
- GR Stang bemängelt den fehlenden Übergang im Neubaugebiet Mitterfeld III von der Amberger Straße auf den angrenzenden Feldweg
Die Bautechnik wird die Realisierung eines Übergangs prüfen
- GR Beer erkundigt sich bis wann der Einstieg zur Badestelle Laub instandgesetzt wird.
Laut Vorsitzender ist mit einer zeitnahen Erledigung zu rechnen
- GR Schlegel erkundigt sich bis wann das angefahrene Verkehrsschild beim Sportheim Zeitlarn instandgesetzt wird.
Der Bauhof ist bereits informiert und wird das angefahrene Schild reparieren
- GR Schlegel erkundigt sich bis wann der Kreisverkehr Mitterfeld III bepflanzt wird.
Die Vorsitzende kündigte die Bepflanzung für Herbst an.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 20:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch
Erste Bürgermeisterin

Jürgen Schmid
Schriftführung